Forensics: Crime Scene Detective für HR Excellence Awards 2026 nominiert

Westerwälder Studio Binary Impact und Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz stehen mit gemeinsamem Games-Projekt auf der Shortlist in der Kategorie "Öffentlicher Dienst"

Niederelbert, 16. Oktober 2026

Das Computerspiel "Forensics: Crime Scene Detective", das in Zusammenarbeit zwischen der Binary Impact GmbH aus Niederelbert und dem Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz (LKA RLP) entstanden ist, wurde für die HR Excellence Awards 2026 nominiert. Unter dem Titel „Tatort Gaming: Mit Forensics: Crime Scene Detective ins Team der Polizei Rheinland-Pfalz“ gehört das gemeinsame Projekt zu den fünf Nominierten in der Kategorie "Öffentlicher Dienst".

Die HR Excellence Awards zeichnen jährlich besondere Leistungen und innovative Ansätze im Personalmanagement aus. Veranstaltet werden sie vom Fachmagazin HRM und Quadriga. In der Kategorie "Öffentlicher Dienst" stehen Projekte im Mittelpunkt, die neue Wege in der Personalarbeit aufzeigen, die Attraktivität öffentlicher Arbeitgeber stärken und Menschen für unterschiedliche Berufsfelder gewinnen sollen.

Mit "Forensics: Crime Scene Detective" zeigt das LKA Rheinland-Pfalz, wie ein Computerspiel auch dazu beitragen kann, Einblicke in die vielfältigen Tätigkeiten der Polizei zu vermitteln. Spielerinnen und Spieler übernehmen die Rolle einer forensischen Fachkraft, untersuchen Tatorte, sichern Spuren und analysieren Beweise im Labor. Basierend auf den Erfahrungsberichten von echten Expertinnen und Experten des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz (LKA RLP) wurden kriminaltechnische Abläufe und Methoden in ein interaktives Spielerlebnis übertragen.

Das ursprünglich aus eigenem Antrieb entstandene Games-Projekt eröffnet damit auch Möglichkeiten, Menschen für kriminaltechnische Berufe und die entsprechenden Studien- und Karrierewege bei der Polizei zu interessieren.

"Die Polizei braucht engagierte und qualifizierte Nachwuchskräfte, gerade auch in hoch spezialisierten Bereichen wie der Kriminaltechnik. Mit "Forensics: Crime Scene Detective" können wir Menschen erreichen, die sich bislang vielleicht noch nicht mit einer beruflichen Zukunft bei der Polizei beschäftigt haben. Die Nominierung zeigt uns, dass innovative Ansätze auch in der Nachwuchsgewinnung auf großes Interesse

stoßen. Darüber freuen wir uns sehr", sagt Mario Germano, Präsident des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz.

"Wir fühlen uns geehrt, mit vier weiteren spannenden Projekten in dieser Kategorie auf der Shortlist zu stehen", sagt Jens Wiechering, Geschäftsführer von Binary Impact. "Besonders wichtig ist uns, dass unsere Zusammenarbeit mit dem LKA Rheinland-Pfalz auch außerhalb der Gamesbranche wahrgenommen wird. Wir haben auf Augenhöhe zusammengearbeitet, voneinander gelernt und unser jeweiliges Fachwissen eingebracht. Für uns ist das ein Leuchtturmprojekt, das zeigt, wie wertvoll der Wissens- und Technologietransfer zwischen einer öffentlichen Behörde und einem privatwirtschaftlichen Games-Studio sein kann."

Die Nominierung macht auch deutlich, welches Potenzial in der Gamesbranche über die Entwicklung reiner Unterhaltungsprodukte hinaus steckt. Spiele können komplexe Arbeitsabläufe verständlich vermitteln und Menschen erreichen, die über klassische Informations- oder Recruitingangebote möglicherweise keinen Zugang zu bestimmten Berufsbildern gefunden hätten.

Am 27. November 2026 folgt der nächste Schritt im Auswahlverfahren. Die nominierten Projekte werden am Quadriga Campus in Berlin einer Fachjury vorgestellt. Dafür stehen acht Minuten Präsentationszeit sowie fünf Minuten für Fragen der Jury zur Verfügung. Noch am selben Abend werden die Gewinner der HR Excellence Awards 2026 im Rahmen einer Preisverleihung im Tipi am Kanzleramt bekannt gegeben.

"Natürlich hoffen wir, dass wir die Jury mit unserem Projekt überzeugen können“, ergänzt Wiechering. „Aber schon die Nominierung ist für uns ein großer Erfolg. Wir möchten zeigen, was möglich ist, wenn unterschiedliche Fachbereiche zusammenarbeiten und offen für neue Ansätze sind. Je mehr Aufmerksamkeit solche Projekte bekommen, desto größer ist die Chance, dass weitere Kooperationen dieser Art entstehen. Davon profitieren am Ende beide Seiten."

"Forensics: Crime Scene Detective" wurde durch die Computerspielförderung des Bundes sowie die Medienförderung Rheinland-Pfalz unterstützt. Das Spiel ist seit Juli 2026 für PC, PlayStation 5 und Xbox Series X|S erhältlich und wird weltweit vom Publisher Aerosoft veröffentlicht.

Weitere Informationen und die vollständige Shortlist der Nominierten finden sich unter www.hr-excellence-awards.de.

Weitere Informationen zu Binary Impact und „Forensics: Crime Scene Detective“ unter www.binaryimpact.games.

Über Binary Impact

Die Binary Impact GmbH ist ein inhabergeführtes Software- und Game-Studio aus Niederelbert in Rheinland-Pfalz. Neben eigenen Computerspielen entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Softwarelösungen für Industrie, Forschung und öffentliche Auftraggeber. Zu den Schwerpunkten gehören Echtzeit-3D, Unity-Entwicklung, AR/VR/XR, Simulationen, Co-Development und Konsolen-Portierungen. Zu den eigenen Spielen zählen „BEAM“, "Parking World", "Forensics: Crime Scene Detective" und "Seaworks: Trap Season".

https://www.binaryimpact.de

Pressekontakt

Senad Palic
Head of Communications
senadp@binaryimpact.de
+49 163 6929 666

Jens Wiechering
Geschäftsführer
jensw@binaryimpact.de
+49 171 1789 257